

Pflanzenliste „Sedumteppich“

Was ist bei der Pflanzzusammenstellung und Planung zu beachten?

Der „Sedumteppich“ kann sowohl als Sprossen-Aussaat, wie auch in Form von Flach- oder Kleinballenpflanzen ausgebracht werden. Mit Klein- oder Flachballenpflanzen lassen sich gestaltete Teppiche realisieren. Anpflanzungen erleichtern eine artenreiche Vegetation. In Fällen mit dem Wunsch nach sofortigem Grün, sowie in exponierten Lagen und in windsoggefährdeten Bereichen kann auch der Einsatz von vorkultivierten Pflanzenmatten oder EcoSedum sinnvoll bzw. angeraten sein. Sedum-Sprossen bieten eine rationelle Form der Begrünung für nicht allzu exponierte Dachflächen in günstigen Jahreszeiten. Grundsätzlich sollten mindestens 4 verschiedene Phedimus/Sedum-Arten (nicht Sorten!) ausgewählt werden. Dies sorgt für eine stabile Vegetation. Phedimus spurius liebt eher etwas mehr Feuchte und ist daher nicht für sehr dünnschichtige Aufbauten geeignet. Bei Sprossenmischungen sollte der Gewichtsanteil an Sedum album und sexangulare nicht zu hoch bemessen sein. Ideal für ein ansprechendes Bild und möglichst geringen Pflegeaufwand sind gleichmä-

ßige Substrathöhen von ca. 6 cm auf einer ausreichend bemessenen Flächen- drainage zur Vermeidung von Vernäs- sung.

Was ist bei der Pflanzung/Aussaat zusätzlich zu beachten?

Bei Anpflanzungen werden größere Flächen von ein bis mehreren Quadrat- metern mit derselben Art/Sorte ausge- legt. Je nach Dachgröße variiert dabei die Größe einer zusammenhängenden Fläche mit Pflanzen einer Art (i.d.R. max. 2–3 m²). Es lassen sich durch unregelmäßige Wiederholung dieser Flächen ansprechende bunte Teppiche realisieren. Großflächige Monokulturen sind zu vermeiden! Sedum reflexum wird generell kleinflächiger gepflanzt. Grund- sätzlich sind die Pflanzen entsprechend vor dem Verteilen auf der Dachfläche gründlich zu wässern. Nach dem Aus- legen beginnt die fachgerechte Pflanzung mit anschließender durchdringender Wässerung des Begrünungsaufbaus.

Ansaaten mit Sedum-Sprossen können trocken auf die Systemerde „Sedumteppich“ erfolgen. Anschließend sind die Sprossen gut anzudrücken (anzuwalzen) und der Aufbau durchdringend zu wässern. Eine weitere Zusatzbewässerung in Tro-

ckenzeiten sichert das Anwachsen der Sprossen. Wichtig zu beachten ist, dass v.a. die großblättrigen Arten (Phedimus – so heißen die Arten mit großen Blättern – siehe Pflanzentabelle) guten Erdkontakt erhalten: Durch die Sprossstruktur/Groß- blättrigkeit wachsen diese Arten/Sorten nicht so gut an wie Sedum album und sexangulare. Gegen Windsog ist ggf. eine Fixierung mit Kleber notwendig. Dies kann auch in Form einer Nassverklebung (Hydroseeding-verfahren ohne Saatgut) erfolgen, dann jedoch auf rein minerali- schem Substrat wie z. B. Zincolit® Plus. Sprossen sollen nicht per Nasssaatver- fahren ausgebracht werden.

Pflegeziel sowie spezifische Pflege- maßnahmen:

Es soll ein möglichst geschlossener Teppich aus Sedumpflanzen erreicht wer- den. Dieser muss auch langfristig erhal- ten werden. Fremdwuchs ist regelmäßig und rechtzeitig zu entfernen. Der Anteil an großblättrigen Phedimus-Arten soll die Vegetation dominieren – siehe dazu auch die Empfehlungen in der Pflanzentabelle. Darauf ist schon bei der Zusam- menstellung der Pflanzenauswahl zu achten.

Einbringungsarten und empfohlene Aufwandmengen:

Einbringungsart	Flachdach ohne spezielle Ansprüche	Dachrand bzw. Eckbereich	Erhöhte Anforderun- gen hinsichtlich Windsog	Hinweise
 Kleinballenpflanzen KB 100 „Sedumteppich“	≥ 20 Stück/m ²	≥ 30 Stück/m ²	–	Mit Kleinballenpflanzen lässt sich ein „Sedumteppich“ hinsicht- lich der Langfristigkeit am sichersten realisieren. Großblättrige Sedum-Arten wachsen so sicher an!
 Flachballenpflanzen FB 50 oder FB 4x15 „Sedumteppich“	≥ 16 Stück/m ²	≥ 22 Stück/m ²	–	Flachballenpflanzen mit größerem Ballen erzielen schneller große Einzelpflanzen
 Sedum-Sprossen	≥ 60 g/m ²	≥ 100 g/m ²	Zusätzlich mit Kleber sichern	In der geeigneten Jahreszeit die rationellste Form einen „Sedumteppich“ zu realisieren. Nachteil ist jedoch, dass insbe- sondere die Kleinblättrigen Sedum-Arten meist so stark domie- ren. Daher sollte bei der Ausschreibung auf entspr. Hinweise geachtet werden!
 Pflanzenmatte „Sedumteppich“	–	vollflächig	–	Wichtig ist, dass die Matten sorgfältig verarbeitet werden, auf keinen Fall lange aufgerollt bleiben und auch eine sinnvolle Be- wässerung erfolgt um Schrumpfungen zu vermeiden.
 EcoSedum	–	vollflächig	vollflächig	Zu beachten ist, dass in diesen Bereichen ca. 3 cm weniger Substrat aufgebracht werden und vor Verlegung eine feine Planie hergestellt wird!

Pflanzenliste „Sedumteppich“

Systemerde „Sedumteppich“ 6–8 cm

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort *	Empfehlung (%) **	Lieferfähig als Flachballenpfl.
<i>Phedimus ellacombianus</i>		10–15	sg	gelb	7–8	○ ●	5–10	Ja
<i>Phedimus floriferus</i> 'Diffusum'	Ausgebreitetes Garten-Fettblatt	20–25	ig	gelb	6–7	○	5–10	Ja
<i>Phedimus floriferus</i> 'Weihenstephaner Gold'	Weihenstephaner-Fetthenne	10–15	ig	goldgelb	6–7	○	15–25	Ja
<i>Phedimus hybridus</i> 'Immergrünchen'	Mongolen-Fetthenne	10–15	ig	gelb	7–8	○ ●	15–20	Ja
<i>Phedimus kamschatcicus</i>	Kamtschatka-Fetthenne	10–15	wg	gelb	7–9	○	15–20	Ja
<i>Phedimus spurius</i>	Kaukasus-Fetthenne	10–15	ig		7–8	○ ●	15–20	Ja
'Album Superbum'				weiß				Ja
'Roseum Superbum'				rosa				Ja
'Splendens'				rosa				Ja
'Summer Glory'				rosa				Ja
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer	5–10	ig		6–8	○	5–10	Ja
Art				weiß				Ja
'Coral Carpet'				weiß				Ja
'Murale'				blassrosa				Ja
<i>Sedum montanum</i> 'Jenny'	Berg-Mauerpfeffer	15–20	wg	gelb	6–8	○ ●	0–10	Ja
<i>Sedum reflexum</i>	Tripmadam	20–25	ig	gelb	6–7	○	5–10	Ja
<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	5–10	wg	gelb	6–7	○	5–10	Ja

* Standort: ○ = vollsonnig; ● = absonnig-halbschattig; ● = schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können.

Bitte beachten Sie:

Diese Pflanzenliste dient zu Ihrer technischen Information. Wenn Sie bei ZinCo Pflanzen bestellen, dann erfolgt die Zusammenstellung der Lieferung anhand der jeweils aktuell verfügbaren Bestände als Auswahl aus den in der Spalte „Lieferfähig...“ genannten Sorten bzw. Arten.